

JULI / AUGUST 2023



Gemeinde**ER**leben FRIEDENSKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg



Herzlich Willkommen,
Oskar

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg (Friedenskirche), Wichernstrasse 32, 21335 Lüneburg

Unsere Pastoren

Christoph Petersen
Tel. 04131- 7896279
E-Mail: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de



Axel Kuhlmann
Tel. 04131-6803883
Mobil 01590-6171973
E-Mail: a.kuhlmann@friedenskirche-lueneburg.de



Oskar Schultz
0157 533 46 700
E-Mail: o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de



Unser FSJler

Neil Reinke
E-Mail: fsj@friedenskirche-lueneburg.de



Konto der Gemeinde für Spenden und Gemeindebeiträge:
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
IBAN: DE29 2405 0110 0000 0034 59 BIC: NOLADE21LBG

Urlaub wovon?

Hängt Erholung davon ab, wie weit ich von zu Hause entfernt bin?

Man kann eine Entfernung in Kilometern messen. Das sagt aus, wo sich gerade zwei Objekte im Verhältnis voneinander befinden. Man kann die Entfernung von Ereignissen auch mit dem Messen der Zeit bestimmen. Das klingt alles sehr objektiv.

Wenn ich allerdings bis ans Ende der Welt fliege, um Abstand von meinem Job zu bekommen, heißt das noch lange nicht, dass der Job nicht auf der Tragfläche „mitfliegt“. Und wenn eine schwierige Situation einige Jahre vergangen ist, kann sie trotzdem im „Huckepack“ mit durch die Zeit reisen und immer noch da sein. Erschwert wird das alle noch durch die „Speichermedien“, die wir in der Tasche haben.

Wie kann man also wirklich alles „hintersichlassen“, um sich zu entspannen?

Jesus hat sich im Alltag immer wieder zurückgezogen in die Einsamkeit, um zu beten und sich zu sortieren. Er hat nicht gewartet, bis er irgendwann mal Zeit dafür hat und die Liste der Dinge im Kopf unendlich lang ist. Dafür musste er nicht bis an Ende der Welt reisen, sondern blieb in der Nähe. Für uns am Bockelsberg ist zum Beispiel die

Auch in den Sommerferien finden Gottesdienste statt, du bist herzlich dazu eingeladen, live oder meistens auch über YouTube!



MONATSSPRUCH JULI 2023

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45



Illmenau so ein Ort und ein kurzer Spaziergang am Abend so eine Zeit, dich auf Gott einzulassen und zur Ruhe zu kommen.

Und wenn wir das nicht schaffen, sondern uns gestresst und voller Gedanken auf den Weg in den Urlaub machen?

Vielleicht könnten wir ein wenig unserer „Handyzeit“, die im Urlaub erfahrungsgemäß eher länger als kürzer wird, umwidmen, das Handy auf Flugmodus schalten und die Augen und Ohren für die Schöpfung und Gott aufsperrten. Einfach mal den Vögeln zuhören, den Sonnenuntergang genießen, das, was da ist, ohne das wir Menschen irgendetwas dazu beigetragen haben. Und Gott ohne künstliche Nebengeräusche zuhören. Überall auf der Welt und auch im Wald am Bockelsberg.

Ich wünsche uns allen einen schönen Sommer!

Michael Krämer-Gfrörer

**Am siebten Tag vollendete Gott sein Werk,
das er gemacht hatte.**

**An diesem Tag ruhte er aus
von all seiner Arbeit,
die er getan hatte.**

**Gott segnete den siebten Tag
und erklärte ihn zu einem heiligen Tag.**

**Denn an diesem Tag ruhte Gott aus
von all seinen Werken,
die er geschaffen und gemacht hatte.**

1. Mose 2

Ein neuer GBU-Jahrgang startet

Zwei Jahre lang dich und die Bibel kennenlernen

Auch wenn wir die richtigen Jahreswechsel immer im Winter feiern, so finden die wirklich spannenden Wechsel im Leben meist vom Sommer auf den Herbst statt. Neue Schule, neues Schuljahr oder neues Semester - alles fällt auf den Herbstanfang. Und genau so startet nach den Sommerferien unser Gemeindebibelunterricht (GBU) in eine neue Saison. Alle Teens, die entweder im nächsten Schuljahr in die 7. Klasse gehen oder im Verlauf des Schuljahres 13 Jahre alt werden (oder schon sind), und Interesse am Gemeindebibelunterricht haben, sind herzlich eingeladen dabei zu sein.



Oskar Schultz
Jugendpastor

Der GBU dauert immer zwei Jahre, das heißt der neue Jahrgang hat immer ein Jahr lang mit dem älteren Jahrgang Unterricht, bis diese nächsten Sommer verabschiedet werden. Wir treffen uns alle zwei Wochen während des Gottesdienstes oben zum GBU unten in den Jugendräumen. Auch Teil des GBUs sind eine Freizeit im Jahr, meisten im Mai und die Möglichkeit in verschiedenen Gruppen in der Gemeinde „Praktikum“ zu machen, z.B. bei der Technik lernen, wie man eigentlich so ein großes Mischpult bedient.

Wenn du jemanden kennst oder dein Kind selber in dem passenden Alter ist, dann bring doch mal den GBU ins Gespräch. Wir (das GBU-Team) und der zweite GBU-Jahrgang freuen uns, wenn du dabei bist. Wir sind eine bunte Truppe und werden in den nächsten zwei Jahren viel zusammen erleben. Herzliche Einladung! Der erste Termin ist der 10. September 2023.

Oskar Schultz

Bei Interesse einfach eine E-Mail an Oskar Schultz (Jugendpastor): o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de oder sprich jemanden vom GBU-Team nach dem Gottesdienst an.

Sonderkollekten und Spenden

Vielen Dank an alle Gebenden!

Das Gemeindejugendwerk unserer Gemeinden bietet verschiedene Möglichkeiten, sich nach der Schule auszuprobieren



Die Sonderkollekten der letzten Wochen standen ganz im Zeichen der jungen Gemeinde.

In einem eindrucksvollen Gottesdienst zur GBU-Entlassung stand das Gemeindejugendwerk in Elstal im Fokus, das auch uns wertvolle Unterstützung in der Kinder- und Jugendarbeit bietet. In diesem Gottesdienst konnten wir eine Kollekte von **754,05 €** zusammenlegen. Auch das ein Grund zum Danken. Diesen Betrag haben wir aufgerundet und dann **1.000 €** zur **Unterstützung des GJW** überwiesen.

Zum Einführungsgottesdienst unseres Pastors Oskar Schultz haben wir für die **Sommerfreizeit** von Netzwerk und Feuerwerk gesammelt. Hier sind **1.169,25 €** zusammengekommen. Ein großer Grund zum Danken! Es ging dann aber gleich weiter.

Besonders freue ich mich darüber, dass jetzt zum Schluss noch so eine Dynamik in die **FSJ-Stelle** gekommen ist. Stand 13. Juni haben wir bereits **5.750 €** dafür zurücklegen können. Die Zahl der Schultern, auf die sich das Projekt FSJ verteilt, ist größer geworden. Schön wäre es, wenn wir weitere Menschen in unserer Gemeinde



Bilder vom Einführungsgottesdienstes von Oskar Schultz



gewinnen könnten, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Denn FSJ ist ein Gewinn für unsere Jugendarbeit und die Gemeinde insgesamt und auch für die Zukunft unserer Gemeinden in Deutschland. Denn wo können Jugendliche besser erste Erfahrungen in Gemeindegarbeit machen als hier?

Herzliche Einladung, weiter für die FSJ-Stelle zu spenden, damit die versprochene „Ausfallbürgschaft“ einer Person in der Gemeinde von bis zu 5.000 € nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden muss. Und lasst uns beten, dass Gott uns die richtige Person schickt! Vielen **Dank an alle, die gespendet haben und noch spenden werden und an alle, die mitbeten.**

Klaus Rainer Strunk

Konto der Gemeinde für Spenden:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg

IBAN:

DE29 2405 0110 0000 0034 59

BIC: NOLADE21LGB

Hauskreise in unserer Gemeinde

Unter der Woche dran bleiben

In unserer Gemeinde gibt es eine Vielzahl von Hauskreisen. Hauskreise sind Treffen von kleinen Gruppen unter der Woche mit viel persönlichem Austausch und dem durchdenken von gemeinsamen Themen in gemütlicher Atmosphäre.

Wenn du einen Hauskreis suchst oder gründen möchtest, wende dich bitte an unsere Hauskreisbeauftragten Almut Elschami und Berend Haus (Hauskreisbeauftragte@friedenskirche-lueneburg.de)

Hauskreise sind Kleingruppen, die sich in regelmäßigen Abständen in der Woche zu Hause treffen

Ehe-Ermutigungs-Kurs

Der Ehekurs startet Ende September

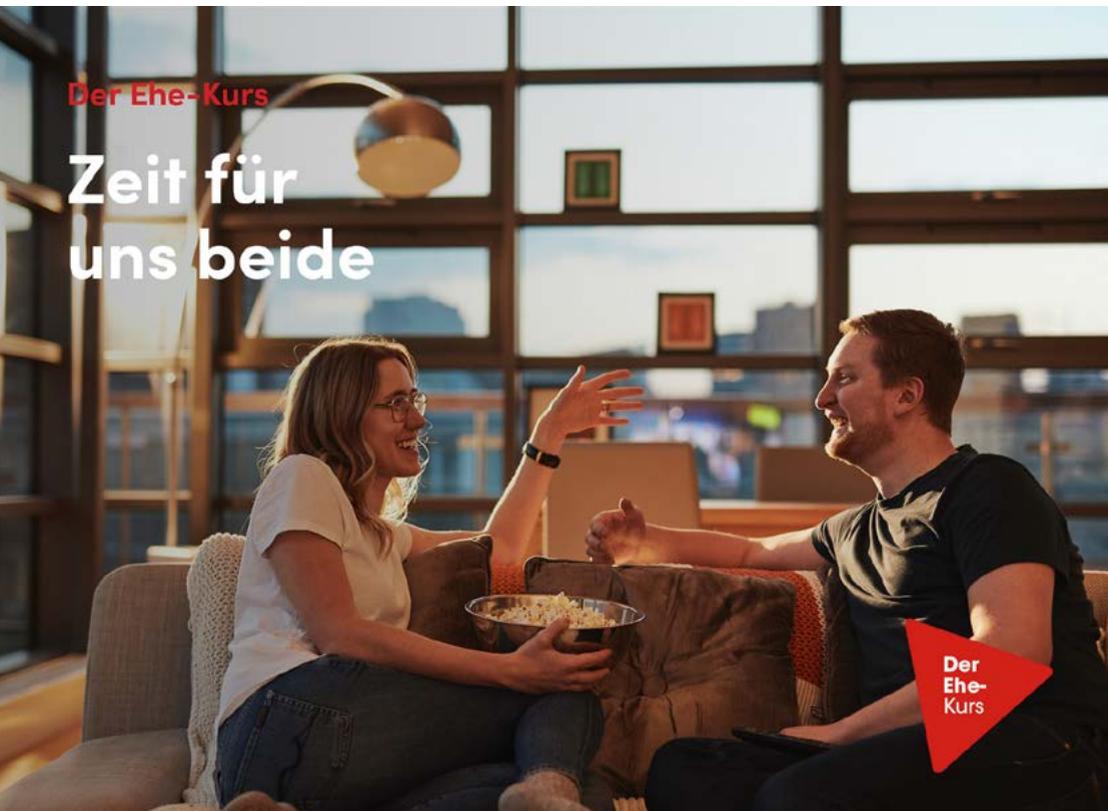


Christoph Petersen
Pastor und Teil
des Ehekurs-Teams

Was ist der Ehe-Kurs? Wir bieten Euch sieben Dates für Eure Beziehung an. Sieben Abende, an denen wir Euch einen netten Rahmen bieten, damit ihr in Eure Beziehung investieren könnt. Ihr sitzt für Euch zu zweit an liebevoll dekorierten Tischen. Verteilt im Raum sind noch mehrere Paare, jeweils zu zwei an ihrem Tisch. Die Abende beginnen mit einem gemeinsamen Essen. Nach der Hektik des Tages ist erst einmal Zeit, anzukommen. Dann folgen Impulse zu verschiedenen Themen, die immer wieder unterbrochen werden, damit ihr Euch zu zweit anhand von ganz praktischen Fragen dazu austauschen könntet.

Für wen ist der Kurs?

Ob ihr seit sechs Monaten oder 40 Jahren verheiratet seid, ob ihr eine gute Beziehung habt oder gerade eine schwierige Zeit durchlebt, der Kurs hilft allen Paaren, mit den ak-



Der Ehe-Kurs

Zeit für
uns beide

Der
Ehe-
Kurs

tuellen Herausforderungen in einer Ehe umzugehen. Jede Einheit bietet einen Wechsel zwischen alltagsrelevanten Impulsen, Fachbeiträgen von Experten und authentische Storys von Paaren aus aller Welt (per Videoeinspieler von Alpha). Die zweite Säule des Kurses ist der persönliche Austausch zwischen euch als Paar (Niemand muss vor der Gruppe persönliches teilen). Der Kurs basiert auf christlichen Prinzipien. Er ist aber so konzipiert, dass **Paare auch ohne eine feste Verankerung im Glauben oder in der Gemeinde herzlich eingeladen sind**, daran teilzunehmen und ihre Beziehung stärken können.

Um welche Themen geht es?

- Die Beziehung stärken
- Die Kunst der Kommunikation
- Konflikte lösen
- Die Kraft der Vergebung
- Der Einfluss der Familie
- Guter Sex
- Liebe in Aktion

Wann ist der Kurs?

Immer freitags ab 19:30 Uhr (in den Herbstferien ist Pause) 29. September / 06. Oktober / 13. Oktober / 03. November / 10. November / 17. November / 24. November

Wie melden wir uns an?

Der Anmelde-QR-Code wird noch im Newsletter und im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

Christoph Petersen

Bei Fragen:
c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de

Baukasse

Neues von unserer Baufinanzierung

Wir freuen uns darüber, dass bislang viele Geschwister unserer Gemeinde Geld als zinsloses Darlehen zur Verfügung gestellt haben, um unser Bauprojekt zu finanzieren und damit die Zinslast zu drücken. So mussten wir die letzten Jahre keinerlei Zinsen an die SKB in Bad Homburg zahlen. Nun ist es so, dass eine Person ihr zur Verfügung gestelltes Geld benötigt und wir 150.000 € zurückzahlen müssen. Nachdem wir bereits in diesem





Auch das Foyer wurde im Zuge des Baus erheblich erweitert.

Jahr einen Betrag in Höhe von 90.000 € zurückzahlen mussten, stehen auf unserem Rücklagenkonto nunmehr nur noch etwas über 50.000 € zur Verfügung. Die entstehende Lücke müssen wir also mit einer Neuinanspruchnahme von Fremdgeldern schließen, es sei denn, dass wir wieder zinslose Darlehen zur Verfügung gestellt bekommen. Überlegt doch einmal, ob ihr hier einspringen könnt.

An dieser Stelle kann ich garantieren, dass das Geld bei Bedarf spätestens binnen eines Monats wieder zur Verfügung stehen wird, die bisherigen Rückzahlungen konnten sogar binnen weniger Tage vorgenommen werden. An dieser Stelle schon einmal einen herzlichen Dank, dass ihr euch mit dem Thema auseinandersetzt.

Klaus Rainer Strunk

Die Gemeindewerft am 7. Oktober

Save the Date!



Liebe Gemeinde, am 7. Oktober wollen wir erneut unser Gemeindeschiff ins Trockendock ziehen und gemeinsam und der Kombüse, im Maschinenraum, im Funkraum und auf der Brücke die Lage checken. Wo müssen wir nachbessern? Wo Altes entfernen und Platz für Neues schaffen? Wo ist noch alles in Ordnung?

Und natürlich wird es neben dem Arbeiten in der Gemeindewerft ausreichend Zeit für Klönschnack (bei Kaffee) und Spiel und Spaß für die ganze Familie geben.

Wir freuen uns, wenn ihr am 7. Oktober von 10 Uhr bis 13 Uhr dabei seid, jede:r ist willkommen!

Herzliche Grüße (aus dem Gemeindeschiff)

Svend Kramer - für die Gemeindeleitung

Unsere Praktikantin stellt sich vor

Hallo liebe Gemeinde in Lüneburg.

Ich heiße Maite Kassühlke, bin 26 Jahre alt, verheiratet mit Max und studiere momentan an der Theologischen Hochschule Elstal im Master Diakonie und Sozialtheologie. Ich lasse mich also zur Diakonin im Bereich Gemeinde ausbilden und befinde mich momentan im 4. Semester. Nebenbei arbeite ich als sozialpädagogische Fachkraft und Werksstudentin in einem christlichen Kindergarten in Berlin-Spandau. Nach meinem Abschluss wollen mein Mann und ich uns gemeinsam in einer Gemeinde anstellen lassen, er als Pastor und ich als Diakonin.



Maite Kassühlke
studiert an der
TH Elstal

Nach meinem Abitur habe ich 12 Monate einen Bundesfreiwilligendienst bei Kings Kids Nordfriesland auf Sylt gemacht und mit der örtlichen Baptistengemeinde zusammen Gemeindegarbeit gestaltet, Jungschar, Jugend und vor allem diakonische Tätigkeiten ausgeführt und kann sagen, dass dieses Jahr mich maßgeblich geprägt hat.

Nach dem BFD habe ich in meiner Heimatstadt Siegen (NRW) Pädagogik studiert. Ursprünglich war mein beruflicher Plan also nicht, mich für den Gemeindedienst ausbilden zu lassen, auch wenn Arbeit in Gemeinde schon lange meine Leidenschaft war. Trotzdem wollte ich mich erst mal im Bereich der „reinen Pädagogik“ ausprobieren und mich auf meinen 9-to-5-Job verlassen können. Also habe ich mich ehrenamtlich in meiner Heimatgemeinde im Bereich Jungschar, Kindergottesdienst und Lobpreisleitung eingebracht.

Als mein Mann und ich 2018 nach Elstal gezogen sind, weil er angefangen hat Theologie zu studieren, und ich den Campus, die Menschen, die Hochschule und vor allem den Studiengang Diakonie und Sozialtheologie kennengelernt habe, keimte dann doch der Wunsch auf, Menschen auf ihrem Weg mit Jesus zu begleiten und das beruflich im Bereich Gemeinde. Hier brennt mein Herz vor allem für

Die TH Elstal bietet viele Studien- und Qualifizierungsmöglichkeiten für den Dienst in Gemeinden



junge Gemeinde, Lobpreis, Seelsorge und Begleitung und Befähigung von Menschen.

Vielleicht abschließend ein paar Worte dazu, was ich eigentlich neben dem Studium und meinem Job im Kindergarten noch so mache: Ich liebe es Gemeinschaft mit Menschen zu haben und mich über das Leben auszutauschen und sollte ich doch mal ein freies Wochenende haben, fahre ich gerne mit meinem Mann an die Ostsee, schaue aufs Wasser und lasse die Seele baumeln und den Kopf frei pusten. Ich liebe gutes Essen, gute Musik, Gesellschaftsspiele und Lobpreis.

Und jetzt bleibt mir nur noch zu sagen: Ich freue mich sehr, euch als Gemeinde im August und September besser kennenzulernen, zu sehen, wie ihr Reich Gottes baut und ein Teil davon zu sein, viel zu lernen und neue Eindrücke für meinen Dienst zu sammeln.

Bis bald, Maite

Wir freuen uns sehr, dass Maite vom 4. August bis 10. September Praktikantin in unserer Gemeinde ist. In der ersten Zeit werdet ihr sie in der Gemeinde weniger wahrnehmen, da sie mit den Jugendlichen zur Freizeit nach Dänemark mitfährt. Gern dürft ihr auf sie zugehen, sie kontaktieren oder auch zu Euch nach Hause einladen: maite-rebekka.kassuehlke@stud.th-elstal.de

Christoph Petersen



Gemeinsame Schifffahrt am 3. September

Alle sind willkommen!

Weitere Infos auf dem Flyer im Foyer. Anmeldung bitte an Axel Kuhlmann.

Eine Veranstaltung der UHUs, die sich über viele Mitfahrende aus allen Generationen freuen! Wir haben das ganze Schiff für uns. Eigene Anreise bis zum Anleger in Artlenburg. Rückkehr gegen 17:45 dorthin.

DIE UHUS LADEN EIN

SCHIFFFAHRT

DURCH DAS SCHIFFSHEBEWERK

3. SEPTEMBER

Die UHUs treffen sich wieder ... Fragen an die Bibel

Am Freitag, den **28. Juli** um **15:30 Uhr (!)** treffen wir uns zum Kaffeetrinken und guter Gemeinschaft. Als Gast haben wir an diesem Nachmittag Kodjovi und Pomi eingeladen zu einem Länderthema über Togo und den Hilfsverein, der sich vor einiger Zeit gegründet hat.

Und am Freitag den **25. August** feiern wir um **17 Uhr** unser Sommerfest. Es wird gegrillt und Ihr dürft gern Geschichten, Gedichte und Fröhliches zum Sommer mitbringen.

UHUs ist ein Angebot für alle Unter- und Untertjährigen - da ist keine(r) zu jung oder zu alt, Alleinstehende sind wie Ehepartner und Paare herzlich willkommen.
Axel Kuhlmann

Jede und jeder ist herzlich eingeladen, ob in die Gemeinde oder online zu "Fragen an die Bibel" am **Montag, den 31. Juli sowie 14. und 28. August jeweils um 19:30 Uhr**. Beim ersten Termin setzen wir mit unserem biblischen Überblick fort und werden beim zweiten wieder ein Gleichnis Jesus unter die Lupe nehmen.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit online teilzunehmen. Der Zoom-Zugang bleibt immer derselbe: Meeting-ID: 948 564 5620, Kenncode: Bibel.

*Ich freue mich auf Dich,
Axel Kuhlmann*

Mission-shaped Church

Neue Predigtreihe nach den Sommerferien

Es geht in unserer Predigtreihe nach den Sommerferien um nicht weniger als den Grundauftrag von Gemeinde. Man kann es auch DNA nennen. Auf unserer Gemeindehomepage steht: "Wir sind begeistert von Gottes Liebeserklärung an alle Menschen" (Zu finden unter dem Reiter: "Unsere Motivation"). Doch was hat diese Liebeserklärung Gottes mit unserer Gemeinde zu tun? Wie formt und prägt sie unsere Gemeinde?

In der Theologie hat sich in den letzten Jahren dazu ein Begriff fest verankert, der es auf den Punkt bringt: Mission-shaped-Church. Gottes Liebeserklärung formt Gemeinde. Dahinter steckt folgende Überzeugung: Es ist nicht die Kirche Gottes, die einen missionarischen Auftrag in der Welt hat, vielmehr hat ein missionarischer Gott eine Kirche in der Welt. Das ist eine steile Aussage, vor allen Dingen, wenn man sie mal weiter denkt. Und das wollen wir tun an vier Sonntag mit folgenden Themen:

27. August 10 Uhr und 17 Uhr (Türöffner-Gottesdienst)

„Mission-shaped Church -
Gottes Liebeserklärung formt Gemeinde“

03. September 10 Uhr

„Zwischen Ohnmacht und Vollmacht“

10. September 10 Uhr

„Geistliches Fernweh“

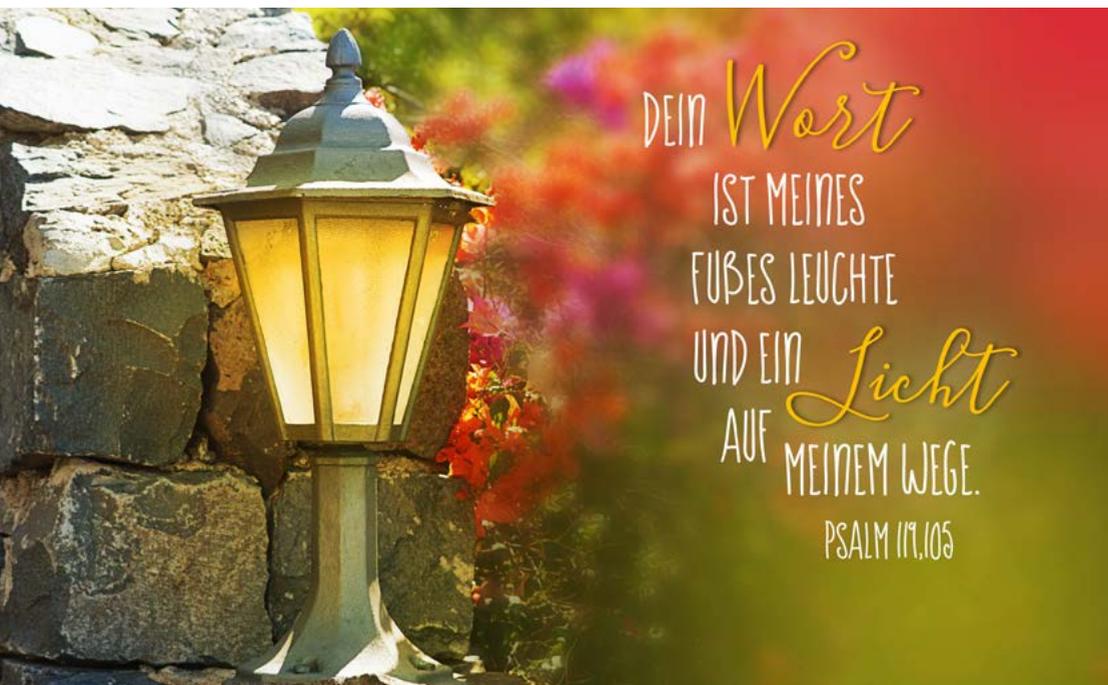
17. September 10 Uhr

„Geerdete Gemeinde“

Hauskreis auf Zeit

In der Hoffnung, dass wir zu dem Thema auch miteinander ins Gespräch zukommen, bieten wir parallel wieder einen Hauskreis auf Zeit an. Immer mittwochs, jeweils um **19:30 Uhr** in der Gemeinde. Start ist am **30. August**. Gestaltet reihum vom Pastoren-Team.

Christoph Petersen



Kalenderblatt Juli 2023

1.7.	10 Uhr	FrauenWandern (Treff: Friedenskirche)
2.7. - 8.7.		WOKO der Jugendgruppen
2.7.	10 Uhr	<i>Der 4-fache Acker in mir (Mk 4,1-20)</i> Predigt: Christoph Petersen Leitung: Irmhild Abele-Müller mit Abendmahl
9.7.	10 Uhr	<i>Ist Glaube einfach oder kompliziert? (Mt 11,28-30)</i> Predigt: Oskar Schultz Leitung: Matthias Schulz
23.7.	10 Uhr	<i>Versöhnung mit der Schöpfung (Kolosser 1,17-20)</i> Predigt: Oskar Schultz Leitung: Sylvie Schweigler
25.7.	19.30 Uhr	Kreativ-Team
28.7.	15.30 Uhr	UHU-Treffen
29.7.-6.8.		Pfadfinder-Bundeslager in Rainwarzhofen
30.7.	10 Uhr	<i>Wir kommen in die Jahre – und werden älter (Prediger 12,1-5.7)</i> Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Klaus-Rainer Strunk
31.7.	19.30 Uhr	Fragen an die Bibel - Bibelstunde 2.0



Kalenderblatt August 2023

6.8.	10 Uhr	<i>Gemeinsam unterwegs (Mk 2,3-17)</i> Predigt: Gaby Löding
7.8. - 14.8.		Dänemarkfreizeit der Jungen Gemeinde
13.8.	10 Uhr	Hörende Gemeinde. Miteinander. (1. Samuel 3,1-18) Predigt: Christoph Petersen Leitung: Sylvie Schweigler
14.8.	19.30 Uhr	Fragen an die Bibel - Bibelstunde 2.0
19.8.	10 Uhr	FrauenWandern (Treff: Friedenskirche)
20.8.	10 Uhr	<i>Ich will mehr: Voller Sehnsucht</i> Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Elena Meyer
24.8.	19 Uhr	Treffen der Gemeindeleitung
25.8.	15 Uhr	UHUs Grillen
27.8.	10 Uhr	<i>Mission-shaped Church - Gottes Liebeserklärung formt Gemeinde</i> Predigt: Christoph Petersen Leitung: Rainer Hofmann
	17 Uhr	<i>Mission-shaped Church - Gottes Liebeserklärung formt Gemeinde</i> Predigt: Maite Kassühlke Leitung: Wienke Bredehöft-Stock
28.8.	19.30 Uhr	Fragen an die Bibel - Bibelstunde 2.0
29.8.	19.30 Uhr	Kreativ-Team
31.8.	19 Uhr	Sitzung der Gemeindeleitung

Bitte vormerken:

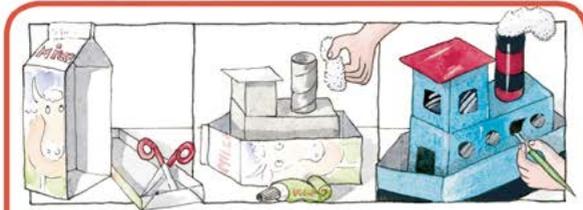
Am 3. September gemeinsame Schifffahrt!
(Siehe Artikel im Heft)





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein Dampfer

Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase

		3				
			4	5		
			2			
				1		
					7	
		6				

1 2 3 4 5 6 7

Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: ab@hallo-benjamin.de
Lösungen: Johannes der Täufer, Tauchen



Ein Riesen-Dank

von den Jugendgruppen

Zum Ordinationsgottesdienst von Oskar Schultz am 4. Juni haben wir eine Kollekte für die Dänemarkfreizeit unserer Jugendgruppen zusammengelegt. Dabei sind rund 1.169,25 € zusammengekommen. Das ist richtig viel und richtig großartig. Vielen Dank an alle, die etwas ins "Körbchen" gelegt haben an diesem Sonntag.

Mit dem Geld können wir es unter anderem Teilnehmenden einfacher anbieten, günstiger mitzufahren, wenn der Freizeit-Beitrag eine Herausforderung ist und Mitarbeitenden Vergünstigungen ermöglichen, um so ihre wertvolle Arbeit wertzuschätzen. Riesen-Dank nochmal allen Spender*innen!

Oskar Schultz



Frauen Wandern

1. Juli und 19. August 10 Uhr
Treff: Friedenskirche

Segensgebet kann anders sein

Erweitertes Angebot nach dem Gottesdienst



Axel Kuhlmann
Pastor

Es gehört fest zum Abschluss jedes Gottesdienstes: Das Segensgebet für uns alle, meist vom Predigenden gesprochen. Wie anders ist es aber, wenn jemand persönlich für mich und mein Anliegen betet. Gerade, wenn mich ein Gottesdienst getroffen hat, Gott mir was zu sagen hatte, dann zum Segnungsdienst zu gehen und es nochmal ganz individuell zu hören, dass Gott mich über alles liebt und annimmt: **GROßARTIG!**

Als Älteste der Gemeinde wünschen wir uns, dass dies besondere Angebot mehr genutzt wird. Darum hat sich unser Segnungsdienst jetzt ganz konkrete Leitlinien fürs Segensgebet gegeben (bei mir erhältlich) und wird Gebet ab August gemeinsam mit den Gottesdienst-Leitenden an zwei Stehtischen im Gottesdienstraum anbieten. (Auf Wunsch kann man dann natürlich auch nach oben in den Segnungsraum gehen, wenn unten gerade zu viel los ist.)

Also: Sei herzlich eingeladen, Dich persönlich segnen zu lassen, direkt nach dem Gottesdienst, ab August dann unten im Saal. Wir dürfen immer neu erleben: An Gottes Segen ist alles gelegen!

Und wer das Segnungsteam verstärken möchte, darf mich auch gerne ansprechen. Ich freue mich auf Dich!
Axel Kuhlmann

MONATSSPRUCH AUGUST 2023

**Du bist mein Helfer,
und unter dem
Schatten deiner Flügel
frolocke ich.**

Psalm 63,8



nxtchapter

**Dein nächstes Kapitel
schreibst du selbst!**

Was ist nrtchapter?

Du liest ein Buch; blätterst um – und da ist nichts. Weißes Papier. Leerer Raum. –

Wie geht die Geschichte weiter?

Vielleicht kennst Du das aus Deinem Leben. Bisher war alles klar: Schule, Hobbys, Freunde, Gemeinde. Und jetzt? Leerer Raum. Was will ich beruflich machen? Wie will ich leben? Wie kann ich glauben?

Wir finden: Das „weiße Papier“ ist Deine Chance. Nimm Dir die Zeit, um Deine eigene Geschichte zu entdecken! Ein Jahr für Dich: In Gemeinschaft leben und persönlich begleitet werden. Mehr über die Bibel lernen und im Glauben wachsen. In Praktika Erfahrungen sammeln und ausprobieren, was Dir liegt und was nicht. Ein Jahr mit viel Freiraum für Deine eigenen Schwerpunkte!

Die Fakten:

Wer kann teilnehmen? Alle ab 18 Jahren

Wann? Vom 15.9. bis 31.7.

Wo? In Elstal (auf dem Campus des Bildungszentrums) und Berlin.

Was kostet das? 100 €/Monat incl. Gruppenprogramm, Exkursionen und Freizeiten. (Und natürlich solltest Du pro Monat etwa 550 € für Miete, Essen, Freizeit und Fahrtkosten einplanen.)*

Wer steht dahinter? Der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden, genauer: die Theologische Hochschule Elstal, das Gemeindejugendwerk und die Akademie Elstal.



Du hast Fragen?

Wir helfen Dir gern weiter.
Melde Dich bei
Simon Werner
033234 74-192
SWerner@baptisten.de



Du bist interessiert?

Erfahre mehr und bewirb
Dich auf

www.nxtchapter.de



📷 Folge uns auf Instagram:
@th_elstal oder
@gemeindejugendwerk

*Am Geld soll Deine Teilnahme nicht scheitern! Wir möchten es Dir möglich machen, dabei zu sein, und beraten Dich gern.

Bild oben: Alexis Brown on Unsplash

Abschlussbericht des Projektteams zweiter Gottesdienst

Eine Idee wird Realität

Lang ist es her. Im Frühjahr 2019 hat die Gemeindeleitung Christian Mundhenk, Michaela Eggers, Rainer Wiegel, Irmhild-Abele Müller, Thomas Weiß, Werner Heinrich und mich als Projektteam für die Entwicklung eines 2. Gottesdienstes berufen. Vor dem Hintergrund, dass wir eine wachsende, suchersensible und evangelistische Gemeinde sein wollen, haben wir den Auftrag bekommen, ein Konzept für eine mögliche Einführung eines 2. Gottesdienstes zu entwickeln. Die große Motivation war, unsere missionarische Vielfalt zu stärken und ein breites Angebot mit unterschiedlichen Zugängen zum Glauben anzubieten.

OpenAir-Gottesdienst



HEIMAT
geber

Unsere Gemeinde bietet in der Regel jeden 4. Sonntag im Monat (nicht im Juli) zwei unterschiedliche Gottesdienste an. Um 10 Uhr den Heimatgeber- und um 17 Uhr den Türöffnergottesdienst.

Im Türöffnergottesdienst gibt es z.B. eine Spielecke für Kinder im Gottesdienstraum.

TÜR
öffner

Das Team hat daraufhin ein Fragebogen entwickelt, um Bedürfnisse, Erwartungen, Gottesdienstvorstellungen und Befürchtungen von möglichst vielen Menschen abzufragen. 240 Menschen haben digital oder analog die Fragen beantwortet. Das Ergebnis war Grundlage für die Entwicklung von zwei verschiedenen Gottesdienstformaten, die die Titel HEIMATGEBER & TÜRÖFFNER bekamen. In einem sogenannten Experten-Treffen wurde zuerst den Mitarbeitenden aus den Bereichen Gottesdienst, Kaffeestube, Kindergottesdienst und Begrüßungsteam das Konzept vorgestellt und diskutiert. Es folgte ein intensiver Austausch mit der ganzen Gemeinde in einem Gemeindeforum am 09. November 2019.

In der Gemeindeversammlung am 01. Dezember 2019 hat unsere Gemeinde mit großer Mehrheit eine Testphase der verschiedenen Gottesdienste ab Ostern 2020 beschlossen. Doch dann kam alles anders. Die Corona-Pandemie ließ es nicht zu, dass das Konzept in seiner ursprünglichen Idee umgesetzt werden konnte. Um wegen der Abstandsregeln mehr Menschen die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen, fingen wir an alle zwei Wochen einen zweiten Gottesdienst um 12:12 Uhr im Innenhof/ Garten open-Air anzubieten. Inhaltlich und konzeptionell unterschieden sich die Gottesdienste nicht. Sie wurden als identische Doppelgottesdienste gestaltet.

Aus einer Online-Zwischenauswertung im Januar 2021 ging hervor, dass wir den Rhythmus und den Zeitpunkt des Türöffners änderten. Es gab die klaren Rückmeldungen, dass bei zwei direkt aufeinander folgenden Gottesdiensten die Belastung der Mitarbeitenden zu hoch war. So wurde entschieden, den Türöffner nur noch einmal im Monat stattfinden zu lassen, und zwar am 4. Sonntag im Monat am Abend. In einer Onlineabfrage konnte die Gemeinde über die Startzeit entscheiden, es wurde 17:00 Uhr.

Was ist der aktuelle Stand?

Der Türöffner findet immer am 4. Sonntag im Monat statt (außer in den Sommerferien) und wird nicht per Livestream übertragen. Vor dem Gottesdienst gibt es ab 16:00



Uhr ein Café, das von Annika Münster und ihrem Team geleitet wird und sich wunderbar etabliert hat und den Gottesdienst bereichert.

Als Projektteam haben wir uns nun zum letzten Mal getroffen, um die beiden Gottesdienste anhand der im Gemeindebrief veröffentlichten Kriterien noch einmal in ihrem Status Quo auszuwerten (Ausgabe 03/2020). Wir nehmen wahr, dass die gemeinsam entwickelten inhaltlichen Konzepte gut umgesetzt werden. Das Format des Türöffners ist eine tolle Ergänzung zu den Sonntagsmorgen-Gottesdiensten geworden und erweitert unser Angebot in der Vielfalt. Wir erreichen mit dem Türöffner auch eine neue Zielgruppe und neue Menschen, wobei die Mehrheit der teilnehmenden Menschen Gemeindeglieder sind. Interessanterweise beobachten wir, dass junge Familien den Türöffner für sich entdecken.

Besonders freuen wir uns, dass mit dem Türöffner neue Mitarbeitende gewonnen werden konnten, die sich explizit im Türöffner engagieren und sonst noch keinen Platz in der Mitarbeit hatten. Eine Ausweitung auf einen 2-Wochen-Rhythmus sehen wir aufgrund der zusätzlichen Belastung der Mitarbeitenden zurzeit nicht. Die ursprüngliche Idee eines „Café-Mittendrin“ zwischen den beiden Gottesdiensten als Begegnungsstätte der Gemeinde hat nicht funktioniert und war so auf Dauer nicht umzusetzen. Die Angebote für kleine Kinder und ihre Eltern während des 2. Gottesdienstes im hinteren Teil des Saals wurden mit der Zeit nachjustiert. Z.B. wurde darauf geachtet, geräuscharmes Spielzeug zu verwenden.

Wir nehmen darüber hinaus wahr, dass die Freudigkeit Menschen zum Gottesdienst in unsere Gemeinde einzuladen durchaus nachgelassen hat. Obwohl alle Gottesdienste suchersensibel gestaltet sind, fehlt offensichtlich der konkrete Anlass zum Einladen. Gleichzeitig werden wir immer mal wieder von Gästen gefragt: „Sagt mal, gibt es noch diesen Gottesdienst-Spezial bei Euch?“ Offensichtlich hat sich die Marke Gottesdienst-Spezial in Lüneburg etabliert. Um weiter an unserem ursprünglichen missionarischen Auftrag (siehe oben) zu arbeiten, schla-

gen wir daher ganz vor, den Gottesdienst-Spezial als konkreten Gottesdienste zum Einladen wieder einzuführen. Das Konzept liegt in der Schublade und hat sich bewährt.

Ohne viel mehr Aufwand lässt sich der Godi-Spezial wiederbeleben.

Wir hoffen, dass so mit einladenden Themen, handfesten Einladungsflyern, einem gemeinsamen Essen und besonderem Anlass die Einladefreudigkeit wieder gestärkt werden kann. Wir schlagen vor den Godi-Spezial an einem 2. Sonntag im Monat stattfinden zu lassen, an dem ohnehin ein gemeinsames Mittagessen geplant ist. Vermutlich wird der erste Godi-Spezial am 12. November um 11:00 Uhr stattfinden.

Damit auch nach Beendigung der Projektgruppe eine gute Begleitung des Türöffners gewährleistet wird und die zarte Pflanze weiter gesund wachsen kann, gründet sich über den Sommer ein „Türöffner-Team“, das strukturell eng ans Kreativ-Team angebunden ist. Das Team hat zukünftig die konkrete Planung und Weiterentwicklung des Türöffners im Blick.

Ich bedanke mich beim gesamten Projektteam: Ihr Lieben, Eure große Leidenschaft, Euer Dranbleiben, Euer Blick fürs Detail, Euer langer Atem und Euer großer Einsatz sind ein Segen für unsere Gemeinde! Es ist großartig, mit Euch unterwegs zu sein.

Christoph Petersen

Hier findest du noch mehr Hintergrund-Informationen



- *Projektplan 2. Gottesdienst-Team*
- *Kriterien zur Auswertung*
- *Profil von Heimatgeber & Türöffner Gottesdienst*

Nachdenkenswert

“Lass mich dich lernen, dein Denken und Sprechen, dein Fragen und Dasein, damit ich daran die Botschaft neu lernen kann, die ich dir zu überliefern habe.”

Klaus Hemmerle (Bischof zu Aachen 1929-1994)

Umgestaltung des Foyers

Mehr Gemütlichkeit, mehr Begegnungen



Wenn Du schon lange zur Gemeinde gehörst, dann erinnerst du dich noch an das Nadelöhr zwischen Gottesdienst und Kaffeestube in den E-Räumen. Bevor wir das großartige Foyer bekommen haben, mussten sich alle Gottesdienstbesucher durch das Treppenhaus zwängen. Der große offene Raum – unser Foyer – vor der roten Wand mit den Garderoben, WC-Räumen und dem Kindergarten gibt es erst seit 14 Jahren.

Unser heutiges Foyer ist nicht mehr wegzudenken. Es ist Begegnungsraum, Verteiler, Verschenker, Spielzone, Toberaum, Ausstellungsfläche, Café, Tanzraum, und vieles mehr.

Im Laufe der letzten Jahre gab es nun immer mal wieder Anläufe, das Foyer neu zu gestalten. Und eine erste Aktion war die Visualisierung unserer Leitsätze im letzten Sommer.

Nun haben wir vor dem Türöffner-Gottesdienst immer ein wunderbares Café mit Sitzcken und Getränken und leckersten Gebäck. Für das Café ist in einer Foyerecke immer ein Spielbereich eingerichtet. Danke Annika Münster und danke Rike Uhr an dieser Stelle! Ihr macht einen großartigen Job!
Reneé Beckmann hat Ideen für die Wiederbelebung des Büchertischs. Konny Jeske war hier ebenfalls zusammen mit Annika Münster im Gespräch.
Wir haben seit einiger Zeit einen Kicker im Foyer stehen. Die alte Bücherpyramide ist zur Zeit eine Bücher-Verschenke-Pyramide.

Wir haben uns nun in einem kleinem Team Gedanken gemacht, wie wir all diese Dinge zusammenbringen können und daraus ein Grundkonzept für die Neugestaltung erstellt.

Und in den kommenden Monaten wollen wir Stück für Stück umsetzen. Das gibt uns die Freiheit, Dinge auszuprobieren und auch mal zu merken, wenn etwas nicht so gut funktioniert. Also seid wachsam und achtet auf die Veränderungen. Und sprecht uns gerne an, wenn ihr Fragen oder Anregungen habt.

Bei der Umgestaltung soll darauf geachtet werden, dass alles, was wir machen **flexibel** bleibt, also unabhängig von aktuellen Akteuren. Und bei Veranstaltungen wie Flohmarkt oder Tanz in den Mai auch mal, alles was im Foyer steht, relativ einfach weggeräumt werden kann. Dann wollen wir dabei darauf achten, dass alle Einbauten **für das Gemeindeleben alltagsgerecht** ist. Wir wollen nicht nur eine Spielwiese für einzelne Akteure gestalten, sondern ein Foyer gestalten, das für die ganze Gemeinde mit all ihren Aktivitäten ein Gewinn ist. Das bedeutet, dass die Möbel, die dort eingebaut werden, für alle Gruppen nutzbar sein sollen.

Und dann wollen wir wegen der finanziell angespannten Lage und auch aus ökologischen Gründen darauf achten zunächst zu schauen, was wir an gebrauchten Materialien und Möbeln nutzen oder umgestalten können, bevor wir Geld ausgeben. Wir wollen **nachhaltig sein**. Und zu guter Letzt wollen wir darauf achten, dass auch ein **gestalterisches ansprechendes Gesamtkonzept** entsteht.

Die praktischen Umsetzungen sind im Einzelnen:

- Bücherinsel entfernen
- Kicker vor den Garderoben positionieren
- Bücher und Spiele Ecke mit Sitzmöglichkeiten in der Ecke, wo jetzt der Kicker ist weitere gemütliche Sitzcke vor den Fenstern Richtung Garten
- Café-Tresen vor der roten Wand

Wir sind jederzeit ansprechbar. Also scheut euch nicht uns anzusprechen.

Annika Münster, Friederike (Rike) Uhr, Konny Jeske und Daniel Martin



Aus unserem Gemeindebund

Rückblick Bundesratstagung 2023

„Segensreiche Gottesdienste, inspirierende Vorträge, wichtige Entscheidungen und lebendige Gemeinschaft“, mit diesen Worten fasst Julia Grundmann, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im BEFG, den Rückblick auf die Bundesratstagung 2023 zusammen.

Wer mehr erfahren will findet Berichte, Videos, Fotos, Live-Mitschnitte, Dokumente unter www.befg.de/bundesrat2023

Stabübergabe beim Netzwerk „Beratung von Gemeinden“

Im Rahmen einer Sitzung des Fachbeirates „Beratung von Gemeinden“ wurde am vergangenen Dienstag eine Stabübergabe vollzogen: Mit dem Dienstende von Pastorin Heike Beiderbeck-Haus, die am 1. August in den Ruhestand treten wird, übernimmt Pastor Thomas Seibert die Leitung des Netzwerkes.

Besonderes Kennzeichen aller Beratungsprozesse ist es, dass die Prozesse an der konkreten Situation einer Gemeinde anknüpfen und mit den vorhandenen Ressourcen arbeiten. Die rund 60 Beraterinnen und Berater kommen nicht mit fertigen Konzepten, sondern unterstützen ergebnisoffen und ressourcenorientiert beim Suchen und Finden von neuen Wegen.

Logos Bibelsoftware günstig kaufen

Logos ist eine sehr umfangreiche Bibelsoftware mit Exegesetools und viel Material.

Der BEFG hat nun einen Rahmenvertrag mit Faithlife, dem Anbieter von Logos, abgeschlossen. Das hat den Vorteil, dass die Pakete bei Logos zu vergünstigten Konditionen erworben werden können. Wenn Ihr als ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Bundes Interesse an der Bibelsoftware habt, legt bitte ein Nutzerkonto an und meldet Euch bei Eurer Gemeindeleitung. Diese bitten wir, dann eine E-Mail mit den Namen aller interessierten Ehrenamtlichen aus der Gemeinde an Hannah Schmidt zu senden.

Von ihr erhaltet Ihr eine Einladung für eine Faithlife-Gruppe für Gemeindemitglieder des BEFG. Eine Schritt-für-Schritt-Erklärung für das Prozedere findet Ihr unter de.logos.com/befg. Einen ersten Einblick in die Funktionen von Logos könnt Ihr Euch in diesem Video zur kostenlosen Version verschaffen.

Oder Ihr stöbert einfach ein wenig auf der Webseite von Logos herum.

Gebetsanliegen

Wir danken Gott

- für ein buntes und gesegnetes Gemeindefest, das wir im Rahmen der Ordination von Oskar Schultz feiern konnten.
- für zwei Menschen, die sich zu Jesus Christus und seiner Liebe bekennen wollen und sich haben taufen lassen.
- für die vielen Kinder, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen, die Teil unserer Gemeinde sind (und in den letzten Gottesdiensten so richtig sichtbar wurden und die Gottesdienste mitgestaltet haben: Ordination, GBU-Abschluss, Familien-Gottesdienst usw.).
- für gute Begegnungen, neue Kontakte und prägende Glaubenserfahrungen, die wir auf der Gemeindefreizeit in Krelingen gemacht haben
- für Susanne Schulz, die neue Mitarbeiterin in unserem Kindergarten.

Wir bitten Gott

- für die Dänemark-Freizeit unserer jungen Gemeinde um Bewahrung, Sonne und reichlich Segen.
- für eine gesegnete WoKo Anfang Juli mit vielen unterschiedlichen Jugendlichen, die gut zusammenfinden.
- um Frieden in Europa und besonders in der Ukraine, um Weisheit und gute Leitung für unsere Bundesregierung, für die Landesregierung, den Stadtrat der Hansestadt und unsere Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch.
- um gute Gemeinschaft an Bord auf der Elbe am 3. September.
- für den wieder stattfindenden Flohmarkt am 23. September und das Team.
- für die Kinder & Mitarbeitenden unseres Kindergartens.
- um eine neue Leitung des Netzwerkes nach dem Sommer.
- um viel Kraft und Zusammenhalt für das Mitarbeitenden-Team des Feuerwerks.
- um nachhaltigen Segen für unsere Täuflinge vom 18. Juni: Maja und Joy.



Gesprächsräume Gebetskreis

Gesprächsräume ist ein Angebot unserer Gemeinde für Menschen, die Gespräch, Gebet oder Beratung suchen.

An die folgenden Personen darf sich jeder mit einem solchen Anliegen gerne wenden und telefonisch einen Termin vereinbaren:

Yngve Erlandsen (04131-9948205)*,
Anette Marks (04131-681065)*,
Meike Martin (04131-155515)*
Axel Kuhlmann (01590-6171973)
(*auch englischsprachig möglich)
Axel Kuhlmann

Immmer montags um 16.30 Uhr trifft sich der Gebetskreis unserer Gemeinde. Gebetsanliegen können gerne in den Gebetsbriefkasten im Foyer (neben dem Aufgang zur Empore) eingeworfen oder als E-Mail an gebetskreis@friedenskirche-lueneburg.de geschickt werden.

Brigitte Böttcher



Die Woche in der Friedenskirche

montags

- 16.30-18.30 Gebet für die Gemeinde (im Segnungsraum)
- 17.00-18.30h Alphateam in der JVA Lüneburg
- 19.30 Uhr Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel (alle 14 Tage)

dienstags

- 17.30-19.00 Teeniegruppe „Feuerwerk“ (12 -16 J.) (Kellerräume)
- 19.30-21.30 Jugendgruppe „Netzwerk“ (16 -25 J.) (Kellerräume)

mittwochs

- 15.30-17.00 Bollerwagen auf dem Penny-Spielplatz

donnerstags

- 15.00-18.00 Stricktreff im EG (E1)

freitags

- 09:30 -11:00 Eltern-Kind-Treff "Flohzirkus" im Erdgeschoss (E2 & E3)
- 16.00 UHUs (Unterhundertjährige)
(in der Regel am letzten Freitag i. Monat, siehe Terminseite)
- 16.30-18.00 Pfadfinder "Biber" (5-7 J.) und "Wölflinge" (8-10 J.)
(Kellerräume)
- 18.00-20.00 Jungpfadfinder u. Pfadfindersippen (ab 11 J.) (Kellerräume)
- 20.00-22.00 Kellertreff der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

In den Sommerferien finden viele Gruppen nicht statt.

Aktuelle Informationen zu Gruppentreffen und Veranstaltungen werden auf unserer Homepage bzw. im Newsletter, den man über unsere Homepage beziehen kann, veröffentlicht.

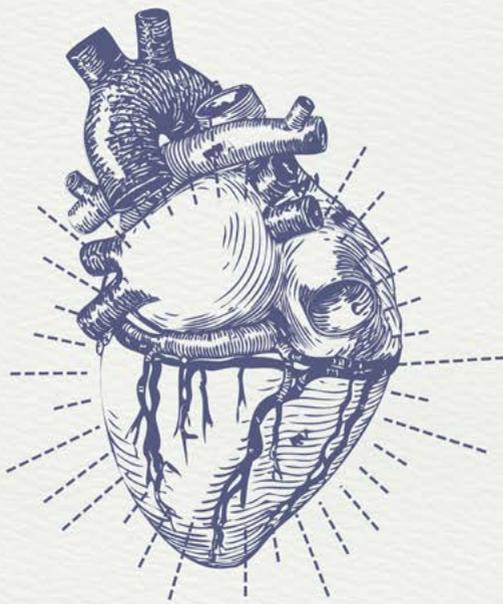
Impressum

Redaktion: ViSDP Michael Krämer-Gfrörer, E-Mail: gemeindebrief@friedenskirche-lueneburg.de
S.3: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief-Druckerei Namentlich Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief-Druckerei, s.14 N. Schwarz © Gemeindebrief-Druckerei.de
gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Redaktionsschluss: 13. August, der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 3. September

MISSION SHAPED CHURCH



Gottes Liebeserklärung formt Gemeinde



27.08. Gottes Liebeserklärung formt Gemeinde

3.09. Zwischen Ohnmacht & Vollmacht

10. 09. Geistliches Fernweh

17.09. Geerdete Gemeinde

"Mission ist nicht was Kirche auch noch macht, sondern was sie ausmacht"